

Musikalische Herbstwanderung

Polizeichor Bruchsal und Gäste begeisterten im Bürgerzentrum

900 Besucher erlebten beim „Konzert im Herbst“ des Polizeichors Bruchsal im Rechbergsaal des Bürgerzentrums ein begeisterndes Klangerlebnis mit zahlreichen instrumentalen und gesanglichen Höhepunkten.

Nach dem „Sängergruß der Polizei“ startete der gastgebende Polizeimännerchor – seit genau 20 Jahren unter der Stabführung von Rigobert Brauch – mit bekannten Ufa-Film-melodien die musikalische Herbstwanderung. Herausragend waren die Solo-Darbietungen bei „Musik liegt in der Luft“ und „Das ganze Haus ist schief“ (Kurt Augenstein) sowie „In mir klingt ein Lied“ (Andrea Brauch).

Aus Marburg war der „Polizeichor Marburg“ in den Kraichgau gereist, um unter der Leitung von Kurt Latzko das Konzert zu bereichern. Dabei wagte sich Solist Jürgen Günter mit „All Nights, All Day“ auch an englisches Liedgut. Nicht ganz so weit in die Barockstadt wie die Marburger Sänger hatte es das „größte Polizeiorchester Deutschlands“, das Polizeimusikkorps Karlsruhe, seit über 25 Jahren in der Region bestens bekannt.

Instrumental hervorragend besetzt, setzte das Orchester unter der Leitung von Heinz Bierling mit jeder Darbietung seine musikalischen Duftmarken. Die Gesangssolistin Susanne Kunzweiler stellte fest „Ich hör' nur mir“, und Jochen Götzmann ließ bei „Erinnerungen an Zirkus Renz“ die Xylophon-Schlägel wirbeln.

Nach der Pause tummelte sich der Polizeichor Marburg auf der „Diplomatenjagd“ und

der „Hochzeit der Frösche“. Seit neun Jahren hat der Polizeichor Bruchsal als „zweites Standbein“ den Gospel-Chor „Chorus Delicti“, ebenfalls mit Rigobert Brauch an der Spitze. Mit „Early In The Morning“ stellte der Chor seine Ausdruckskraft unter Beweis. Die Solistin Hiltrud Klöter bestach mit „At Your Side“.

In den Reihen des „Chorus Delicti“ haben sich die Mitglieder des „Trio de la noche“ kennengelernt. Mit „I Got Rhythm“ sorgten die drei Damen für Stille im Rechbergsaal und wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

Dann gehörte die Bühne nochmals dem Polizeimusikkorps aus der ehemaligen badischen Landeshauptstadt, das sich mit einer Solistenparade verabschiedete. Bernhard Lang zeigte mit seinem Alphorn, dass auch Flachländer einen „Alphornzauber“ hervorbringen können. Der Meister selbst, Heinz Bierling, griff beim „Yakety Sax“ in die Tasten des Tenorsaxofons. An Catherina Valente erinnerte die Sängerin Claudia Pontes mit dem Schlager-Medley „Bonjour Katrin“.

Zum krönenden Abschluss eines nahezu dreistündigen Konzertabends versammelten sich noch einmal alle Akteure auf der Bühne, um mit „Conquest Of Paradise“ und dem „Gefangenenchor“ den musikalischen Endpunkt zu setzen. Claudia Rohde, die Vorsitzende des Polizeichors Bruchsal, wies darauf hin, dass der Erlös Projekten zukomme, die der Polizeichor Bruchsal zusammen mit Bruchsaler Schulen ins Leben gerufen hat und betreut.

Klaus Kehrwecker

Erlös kommt Bruchsaler Projekten zu



DAS PUBLIKUM begeistert hat am großen Konzertabend der Ordnungshüter unter anderem das Polizeimusikkorps Karlsruhe.
Foto: Kehrwecker